

Neue Informations- und Kommunikations- Technologien in der Anwendung

Mit Beiträgen von:

Ernst Albrecht · Manfred Biermann · Birgit Breuel
Hans-Jörg Bullinger · Werner Dostal · Andreas Drinkuth
Hans Jürgen Ewers · Winfried Florian · Udo Frenzel
John von Freyend · Fritz Rudolf Güntsch · Georg Gölder
Bruno Heck · Uwe Kassner · Gerhard Krafft
Camilla Krebsbach-Gnath · Franz Kroppenstedt
Paul Kühn · Eberhard Laux · Johann Löhn · Theo Lutz
Jan-Baldem Mennicken · Egbert Möcklinghoff · Bernhard Molitor
Peter Michael Mombaur · Hans-Georg Musmann
Karl Heinrich Oppenländer · Georg-Berndt Oschatz
Herbert Pfuhlmann · Heinrich Reinermann
Heinz Riesenhuber · Franz Schoser · Dieter Schumacher
Christian Schwarz-Schilling · Roland Schwetz
Christoph Stollenwerk · Hans Tiedeken · Wolfgang Watter
Bruno Weinberger · Christian Weisbrich
Hans-Ulrich Wiese · Klaus-Peter Wild
Gerhard W. Wittkämper · Heinrich Wortmann

Redaktion:

Helmut Hoffmann
Peter te Reh
Günter W. Dill

Verlag Ernst Knoth · Melle

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	9
Dr. Bruno Heck Bundesminister a.D., Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung	
Einführung und Begrüßung	11
Grundsatzreferate	
Dr. Ernst Albrecht Ministerpräsident des Landes Niedersachsen	
Die Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologien für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung	17
Dr. Christian Schwarz-Schilling, MdB Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	
Neue Informations- und Kommunikationstechniken – Aufbruch in eine neue Zukunft	24
Dr. Heinz Riesenhuber, MdB Bundesminister für Forschung und Technologie	
Neue Informations- und Kommunikationstechnologien – Chancen und Verantwortung	36
Georg-Berndt Oschatz Kultusminister des Landes Niedersachsen	
Grundsätzliche Überlegungen zu Anwendungsmöglichkeiten neuer Informations- und Kommunikationstechnologien	46
Prof. Dr. Johann Löhn Regierungsbeauftragter für Technologietransfer Baden-Württemberg, Stuttgart	
Technologie sichert Zukunft	50
Forum I – Aufgaben von Wirtschaft, Staat und Kommunen im Bereich der IuK-Technologien	61
Prof. Dr. Karl Heinrich Oppenländer Ifo-Institut München	
Aufgaben von Staat (Bund, Länder) und Kommunen bei der Förderung der Informations- und Kommunikationstechnologien	62
Dr. Franz Schoser Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelstages, Bonn	
Die Entwicklung und Anwendung neuer IuK-Technologien als Herausforderung für die Wirtschaft	72
Dr. Bernhard Molitor Ministerialdirektor, Bundesministerium für Wirtschaft	
Verbesserung der marktwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen .	74

Franz Kroppenstedt Staatssekretär, Bundesministerium des Innern	
Datenschutz als politische Gestaltungsaufgabe	79
Dr. Winfried Florian Staatssekretär, Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen	
Aufbau, Ausbau und Koordination der Kommunikationsinfrastruktur	83
Prof. Dr. Fritz Rudolf Güntsch Ministerialdirektor, Bundesministerium für Forschung und Technologie	
Förderung der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in Wissenschaft und Wirtschaft	88
Dr. Hans-Ulrich Wiese Mitglied des Vorstandes der Fraunhofer Gesellschaft, München	
Förderung der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in Wissenschaft und Wirtschaft	104
Dr. Egbert Möcklinghoff Minister des Innern, Niedersachsen	
Die Einführung der neuen Informations- und Kommunikationstechniken in der Landes- und Kommunalverwaltung	131
Dr. Klaus-Peter Wild Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	
Breitbandkommunikation für die Wirtschaft	138
Dr. Wolfgang Watter Staatssekretär beim Senator für Wirtschaft und Arbeit, Berlin	
Informations- und Kommunikationstechnologien – Chancen für neue Arbeitsplätze und neue Berufsbilder durch Qualifikation	142
Dr. Manfred Biermann Minister für Wirtschaft und Verkehr, Schleswig-Holstein	
Die Bedeutung neuer Informations- und Kommunikationstechniken für die regionale Entwicklung	146
Dr. Georg Gölter Kultusminister des Landes Rheinland-Pfalz	
Informationstechnische Grundbildung in der Sekundarstufe I in Rheinland-Pfalz . . .	151
Dr. Christoph Stollenwerk Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft und Verkehr, Rheinland-Pfalz	
Die Bedeutung neuer Informations- und Kommunikationstechniken für die regionale Entwicklung	157
Handlungsfelder für die Kommunen bei der Bereitstellung und Einführung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien	
– Dr. Peter Michael Mombaur Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Düsseldorf	160
– Dr. Hans Tiedeken Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, Bonn	166
– Dr. Bruno Weinberger Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städtetages, Köln	173

Forum II – Anwendungsmöglichkeiten neuer Informations- und Kommunikationstechniken	179
Dr.-Ing. Roland Schwetz Zentralbereich der Siemens AG, München	
Von der Schreibmaschine zum integrierten Büro – Technische Entwicklung und Anwendungsbereiche	180
Christian Weisbrich Stadtdirektor, Nettetal	
Praktische Erfahrungen mit neuer Bürokommunikation – Anwendungsmöglichkeiten und Anwendungsbarrieren	190
Dr. Uwe Kassner Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt), Köln	
Zentrale oder dezentrale Datenverarbeitung?	200
Prof. Dr. Hans-Georg Musmann Institut für Theoretische Nachrichtentechnik und Informationsverarbeitung, TU Hannover	
Möglichkeiten der Fest- und Bewegtbildkommunikation in zukünftigen Nachrichtennetzen	208
Prof. Dr. Paul Kühn Lehrstuhl und Institut für Nachrichtenvermittlung und Datenverarbeitung, Universität Stuttgart	
Kommunikation in lokalen Netzen und erweiterten Nebenstellenanlagen	219
Dipl.-Ing. Heinrich Wortmann Bundesministerium des Innern	
Notwendigkeit der Standardisierung – Probleme der Kompatibilität und Schnittstellen	235
Dr. Theo Lutz IBM Deutschland GmbH, Stuttgart	
Speicherung und Archivierung mit Hilfe neuer Informationstechnik	242
Dr. Dieter Schumacher Online-Gesellschaft für Informationsvermittlung, Heidelberg	
Einsatz und Nutzung von Datenbanken und Fachinformationssystemen	246
Prof. Dr. Eberhard Laux Vorstandsmitglied der WIBERA Wirtschaftsberatungs AG, Düsseldorf	
Organisatorische Konsequenzen für den Verwaltungsaufbau	250
Prof. Dr. Gerhard W. Wittkämper Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster	
Organisatorische Konsequenzen für den Verwaltungsablauf	255
Prof. Dr. Heinrich Reiner mann Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer	
Organisations- und Informationsmanagement – Neue Herausforderungen	264

Forum III – Auswirkungen der Informations- und Kommunikationstechniken auf die Arbeitsplätze . . . 281

Schaffung neuer Arbeitsplätze, Rationalisierungseffekte, Umgestaltung vorhandener Arbeit und Arbeitsplätze

- Birgit Breuel
Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Niedersachsen 282
- Dr. Herbert Pfuhlmann
Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg 287
- Andreas Drinkuth
Industriegewerkschaft Metall, Frankfurt 293
- Dr. John von Freyend
Hauptabteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Köln 299
- Dr. Jan-Baldem~~r~~ Mennicken
Bundesministerium für Forschung und Technologie, Bonn 304

Dr. Werner Dostal

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Veränderung traditioneller Berufsbilder durch Telekommunikation 311

Udo Frenzel

Projektleiter beim Battelle-Institut e.V., Frankfurt

Neue Arbeitsplätze durch neue Arbeitsorganisation 321

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bullinger

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, Stuttgart

Weiterbildung – Investition in die Zukunft einer Informationsgesellschaft 328

Prof. Dr. Hans Jürgen Ewers

Institut für Volkswirtschaftslehre der Technischen Universität Berlin

Zentrale oder dezentrale Arbeitsstätten? 335

Camilla Krebsbach-Gnath

Battelle-Institut e.V., Frankfurt

Heimarbeitsplätze – Zukunft oder Randerscheinung? 341

Dipl.-Ing. Gerhard Krafft

Leiter des berufsgenossenschaftlichen Fachausschusses Verwaltung, Hamburg

Ergonomische Forderungen 345